

An die Mitglieder und Fördermitglieder von SUISSEDIGITAL



Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das neue Jahr!

Liebe Mitglieder und Partner

Der Vorstand hat vor ein paar Jahren beschlossen, unser Verband müsse als Innovationstreiber besser wahrgenommen werden. Dass Sie mit Ihren Unternehmen – egal ob klein oder gross, ob im Eigentum von Privaten oder der öffentlichen Hand – in Ihren Netzregionen seit der Liberalisierung des Fernmeldemarktes Wegweisendes geleistet haben, steht für mich ausser Zweifel. Aufgrund der bekannten Konstellationen auf unserem Markt, dem hohen Sättigungsgrad und einem potenten und schweizweit tätigen Mitbewerber möchte ich das Thema Innovation aber trotzdem ansprechen. Innovation ist das Produkt von Mut und Relevanz. Beides kommt nicht von alleine. Und beides ist leichter gesagt, als getan, gerade wenn man sich in einer Branche, wo aus ökonomischer Sicht Grösse (fast) alles ist, auch im Kleinen und Föderalen Gehör verschaffen will.

Wir schauen auf ein Jahr zurück, in dem Sie mit ihrem Entscheid für das Produkt „MySports“ mutig waren, mit einem strategischen Schritt, von dem wir alle nicht wissen, ob sich dieser monetär jemals rechtfertigen lässt. Messen Sie diesen Mut aber nicht allein an Umsätzen. Denken Sie an die grossartige Resonanz in den Medien. Denken Sie daran, dass Sie und Ihr Unternehmen plötzlich allgemeines Gesprächsthema geworden sind. Denken Sie aus der Sicht Ihrer Kunden, die es mit coolen Unternehmen zu tun haben wollen und weniger an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen interessiert sind. Ich bin überzeugt, dass wir so gemeinsam jene Relevanz finden, die es in Zukunft braucht, um auf diesem komplexen Markt weiterhin erfolgreich zu sein. Der Philosoph Augustinus hat einmal gesagt: „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.“

Dass man mit diesem Vorsatz belohnt wird, haben wir in der Geschäftsstelle gerade in dieser Adventszeit erlebt. Als wir im Sommer eine Anfrage von Marcel Dobler – Mitgründer von Digitec, Nationalrat und Team-Mitglied des Bobteams Clemens Bracher – erhalten haben, ob wir sie darin unterstützen würden, an den kommenden olympischen Winterspielen teilzunehmen, suchte man den Namen des Teams im ersten Tableau der World-Rankings vergebens. Die Vernunft sagte nein; das Gefühl aber sagte: Da ist ein Feuer, ein klares Ziel, Leidenschaft!

Am Samstagabend des 9. Dezember 2017 schneite es; wir freuten uns an der besinnlichen Weihnachtsstimmung und stellten nach einem typischen Adventssamstag den Fernseher an. Und sahen diesen Beitrag (=> zum vierten Beitrag hinunterscrollen):

www.srf.ch/sendungen/sportaktuell/sportaktuell-vom-09-12-2017

Der Beitrag beinhaltet das Sieger-Interview eines Mannes, der mit seinem Feuer unsere Unterstützung in Form von CHF 20'000.- erhalten hat, und es uns damit mehrfach zurückbezahlt. In diesem Sinne bedanke ich mich für Ihr grosses Vertrauen in die Geschäftsstelle und wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Mit den besten Grüssen



Dr. Simon Osterwalder, Rechtsanwalt und Geschäftsführer